

Zweisimmen Jazz

Die für einen Ostersonntag unübliche, winterliche Stimmung umrahmte das Apéro-Konzert von Zweisimmen Jazz und sorgte für eine gemütliche und warme Atmosphäre im Beinhaus. Zum zweiten Mal fand ein Piano-Trio-Konzert an diesem Ort statt – zum zweiten Mal mit dem einheimischen Bassisten Kaspar von Grünigen zusammen mit dem Bandleader Fabian Müller (FM), Klavier, und Fabian Bürgi, Schlagzeug.

Bereits ab den ersten Takten vermochte das FM-Trio durch die grosse Präsenz und Dynamik der Musiker das Publikum zu fesseln. Die drei jungen Jaz-

zer machten klar, dass nicht eine Band aufspielt, die gedenkt sich in die Reihe der zahllosen Piano-Trios einzugliedern oder ein Abbild der Meister dieser Sparte zu sein. Vielmehr zeigten sie sich experimentierfreudig, spielten ausschliesslich Eigenkompositionen und erlangen damit einen für ihre Jugendlichkeit bemerkenswert reifen, unverkennbaren «Sound». Nebst ausgefeilten Arrangements und grosser melodiöser Intuition, stehen treibende «Grooves» im Vordergrund, die jedoch in den «Tutti-Parts» zuweilen auch etwas zu üppig und massig aufgetragen scheinen. Abgerundet durch melodiöse Balladen, fand die Musik unter den zahlreichen Zuhörern grossen Anklang. Die weitere musikalische Entwicklung dieses aufstrebenden Trios darf mit Spannung verfolgt werden.

Zweisimmen Jazz kündigt bei dieser Gelegenheit das fünfte und letzte Konzert der Sasion im Hüsy Blankenburg an: der Blues, Jazz and Rock 'n' Roll Pianist von Weltformat, Al Copley, wird am 19. April 2008 im Hüsy kräftig einheizen! mdg



Apéro-Konzert des FM-Trios im Beinhaus Zweisimmen.
Bild: Markus Bachmann